

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 92.

Freitag, den 15. November 1895.

Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnugemplare à 10 kr. im Redaktionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Stenographischer Bericht

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **13. November 1895** unter dem Vorstehe des mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes **Dr. v. Friebeis.**

k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Sehr geehrte Herren! Ich constatire die Anwesenheit von mehr als 92 Mitgliedern des Gemeinderathes und erkläre die heutige Sitzung, welche die neuerliche Bürgermeisterwahl zum Gegenstande hat, für eröffnet.

Die Zustellung der Einladungsschreiben an alle Herren Gemeinderäthe mit Ausnahme des Herrn Gem.-Rathes Lehofer ist nachgewiesen. Der genannte Herr hat aus Abbazia nachstehendes Schreiben an mich gerichtet (liest):

„Euer Hochwohlgeboren!

Seit längerer Zeit krank, benöthige ich zur gründlichen Wiederherstellung meiner Gesundheit den Gebrauch südlicher Seebäder, sowie längeren Aufenthalt in einem südlichen Klima.

Aus diesem Grunde befinde ich mich seit einiger Zeit in Abbazia und dürfte es zur Erlangung obig angeführten Zweckes noch einiger Wochen bedürfen.

Daher bitte ich, mein Nichterscheinen am Mittwoch den 13. d. M. im Wiener Rathhause anlässlich der abermaligen Wahl eines Bürgermeisters für entschuldigt halten zu wollen.

Beiliegendes ärztliche Zeugnis möge Euer Hochwohlgeboren als Beglaubigung und Begründung meines Ausbleibens dienen.

Ich zeichne mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren ergebenster

Karl Lehofer,

Gemeinderath der Stadt Wien.“

Das ärztliche Zeugnis lautet (liest):

„Bestätige hiemit, dass Herr Karl Lehofer, VII., Mariahilferstraße 8 wohnhaft, derzeit Gemeinderath der Stadt Wien, seit sechs Wochen an hochgradiger Nervosität in meiner ärztlichen Behandlung steht und in letzter Zeit sich die Symptome dieser Erscheinungen stark gesteigert haben, dass ich demselben einen mehrwöchentlichen Aufenthalt in einem südlichen Seebade als dringend nothwendig empfahl und derselbe sich nun gegenwärtig in einem solchen befindet.

Wien, den 10. November 1895.

Dr. W. Adametz.“

Ich nehme an, dass die Herren das Ausbleiben des Gem.-Rathes Lehofer für entschuldigt ansehen. (Zustimmung.)

Ich erlaube mir auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes zu Scrutatoren zu ernennen die Herren Gem.-Räthe Strobach und Wurm, zu Schriftführern die Herren Gem.-Räthe Dr. Kupka und Dr. Mechansky.

Ich ersuche die Herren, dieses Amt gütigst übernehmen zu wollen. Zugleich bitte ich Herrn Gem.-Rath Dr. Mechansky, mit dem Namensaufrufe zu beginnen, und lade gleichzeitig die Herren Gemeinderäthe ein, zur Wahl an die Urne zu schreiten. Wollen sich die Herren überzeugen, dass dieselbe leer ist.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Dr. Mechansky geben die Gemeinderäthe die Stimmzettel ab. — Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich lasse nun eine Pause eintreten. (Nach einer Pause:) Es ist 11 Uhr. Wir beginnen mit dem Scrutinium. (k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis entnimmt die Stimmzettel der Urne. — Scrutator Gem.-Rath Strobach verliest die auf denselben verzeichneten Namen. — Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Das Ergebnis der Stimmzählung ist folgendes: 92 Stimmen fielen auf den Herrn Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, 45 Stimmzettel sind leer. Es hat daher der Gem.-Rath Dr. Karl Lueger

eine die vorgeschriebene Anzahl von 70 übersteigende Anzahl von Stimmen auf sich vereinigt. Ich erlaube mir an ihn die Anfrage zu richten, ob er die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen gewillt ist.

Gem.-Rath Dr. Lueger: Die eigenthümliche Lage, in welcher ich mich befinde, rechtfertigt es wohl, wenn ich meiner Erklärung einige Bemerkungen vorausschicke. Es ist angesichts der Nichtbestätigung der ersten auf mich gefallenen Wahl vielfach versucht worden, eine Wiederwahl meiner Person zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und eine Annahme dieser Wahl von meiner Seite als eine Auflehnung gegen den kaiserlichen Willen, ja sogar als eine Verletzung der schuldigen Ehrfurcht vor Seiner Majestät dem Kaiser zu betrachten. Wenn dies richtig wäre, so würde es ja noch viel mehr richtig sein, daß eine Auflehnung gegen den kaiserlichen Willen dann vorhanden wäre, wenn man gegen einen Minister, der doch von Seiner Majestät dem Kaiser ernannt, also nicht bloß bestätigt wird, Opposition macht, und ich glaube, es wird keinen vernünftigen Menschen geben, der eine solche Anschauung für richtig erklären würde.

Wie von Seite des Ministerpräsidenten im Abgeordnetenhaus mitgetheilt wurde, ist die Nichtbestätigung meiner Person über Vorschlag des Ministerrathes erfolgt. Sie ist ein Regierungsact und bedeutet, daß die derzeitige Regierung nicht will, daß ich Bürgermeister von Wien werde.

Eines der wichtigsten Erfordernisse eines Bürgermeisters der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist aber seine Unabhängigkeit nach allen Richtungen hin! (Lebhafte Zustimmung links.) Er muß ein treuer Diener des Kaisers und des Volkes sein (Lebhafter Beifall links) und er muß die gerechten Wünsche und Forderungen des Volkes allüberall und gegenüber jedermann, auch gegenüber der Regierung geltend zu machen wissen. (Beifall links.) Er wird dies aber nur dann mit Erfolg thun können, wenn die Regierung weiß, daß sie es mit einem Manne zu thun hat, der nicht schon vor einem leichten Stirnrunzeln davonläuft. (Beifall links.) Für mich lag daher die Frage so: Soll ich mich dem Machtspruche der Regierung beugen oder soll ich dem Willen des Volkes gehorchen? Bevor ich in die Beantwortung dieser Frage eingieng, prüfte ich mich, ob ich denn wirklich, wie der Ministerpräsident sagte, „unberufen“ sei. Ich fand einige Eigenschaften an mir, welche in Österreich nicht gerne gesehen werden. Man rechnet es mir als Vergehen an, daß ich durch eigene Kraft emporgestiegen bin (Lebhafter Beifall links. — Widerspruch rechts. — Erneuerter Beifall links), mir die Liebe des Volkes erworben habe. Es berührt unangenehm, daß ich ein guter Österreicher, aber von unabhängiger Gesinnung bin, daß ich ein Diener Gottes und nicht Diener des goldenen Kalbes bin! (Stürmischer Beifall und Händeklatschen links.) Ich glaube aber, daß alle diese Eigenschaften in den Augen des Volkes keine Fehler sind. (Sehr richtig! links.) Ich habe mir auch die Vorkommnisse vor Augen geführt, welche sich zwischen dem Tage meiner Wahl und dem Tage der Nichtbestätigung derselben ereignet haben. Sie zeigen trotz aller Ablenkungen für den unbefangenen Beobachter deutlich jene Einflüsse, denen ich zum Opfer gefallen bin. Gerade diese Einflüsse aber müssen es jedem Wiener, ja jedem Österreicher klarmachen, daß es sich heute nicht mehr um die Person des Dr. Lueger handelt (Beifall links, Widerspruch rechts); es handelt sich um die Freiheit und Ehre meiner Vaterstadt Wien (Stürmischer Beifall und Händeklatschen links; lebhafter Wider-

spruch rechts; erneuerter Beifall und Händeklatschen links), um die Freiheit und um die Ehre meines armen, unterdrückten Vaterlandes Österreich. (Gelächter rechts; stürmischer Beifall und Händeklatschen links.)

Und diese Erwägungen machen es mir zur Pflicht, in dem Kampfe auszuharren und denselben fortzuführen ungebeugten Muthes und mit ungebrochener Kraft. (Lebhafter anhaltender Beifall links.)

Derjenige, welcher will, daß das Volk ihn nicht verlasse, der muß auch selbst dem Volke Treue bewahren, und ich wäre kein deutscher Mann (Gelächter rechts; stürmischer Beifall und Händeklatschen links), wenn ich diese Treue nicht halten würde. Das Volk von Wien würde ein Zurückweichen von meiner Seite als ein Zeichen bedauerlicher Schwäche auffassen und jedes Vertrauen in diejenigen verlieren, welche bisher als Rufer in dem heiligen Kampfe gegolten haben. (Gelächter und Pfui-Rufe rechts; stürmischer Beifall und Rufe links: Pfui über Euch!)

Ich erkläre hiemit, daß ich die heute auf mich gefallene Wahl zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dankend annehme. (Stürmischer langanhaltender Beifall und Händeklatschen links.)

A. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Mit Rücksicht auf das verkündete Wahlergebnis und die vom Herrn Gem.-Rathe Dr. Karl Lueger abgegebene Annahmeerklärung erkläre ich im Namen Seiner Excellenz des Herrn Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns den Wiener Gemeinderath für aufgelöst. (Lebhafte Bewegung, verschiedenartige Zwischenrufe.) Der bezügliche Ermächtigungserlaß lautet (liest):

3. 7258.

Pr.

Sollte der Wiener Gemeinderath bei der am 13. November 1895 stattfindenden Bürgermeisterwahl den Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, dessen erste Wahl seitens Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 5. November 1895 nicht zu bestätigen geruht haben, neuerlich zum Bürgermeister erwählen und sich dadurch mit der Allerhöchsten Willensmeinung in Widerspruch setzen, so sind der Herr Bezirkshauptmann ermächtigt, in meinem Namen die Auflösung des Wiener Gemeinderathes gemäß § 101 des Wiener Gemeindestatutes sofort in offener Sitzung auszusprechen.

Die schriftliche Bestätigung der auf Grund dieser Ermächtigung thatsächlich ausgesprochenen Gemeinderathsauflösung, sowie die Erlassung der erforderlichen Verfügungen wegen Durchführung der Neuwahlen und wegen der einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte bleibt mir vorbehalten.

Wien, den 12. November 1895.

Rielmansegg.

(Lebhafte, anhaltende Bewegung.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.)

* * *

Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Österreich unter der Enns vom 13. November 1895, Z. 7265/Pr., betreffend die Auflösung des Wiener Gemeinderathes.

Nachdem der Wiener Gemeinderath bei der heute stattgehabten Bürgermeisterwahl den Gem.-Rath Dr. Karl Lueger, dessen erste Wahl Se. k. und k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 5. November 1895 nicht zu bestätigen geruht haben, neuerlich zum Bürgermeister erwählt und sich dadurch mit der Allerhöchsten Willensmeinung in Widerspruch gesetzt hat, finde ich auf Grund des § 101 des Wiener Gemeindestatutes vom 19. December 1890, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 45, in Bestätigung der von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis über meine Ermächtigung vom 12. November 1895, Z. 7258/Pr., in der heutigen Gemeinderathssitzung ausgesprochenen Auflösung des Wiener Gemeinderathes nachstehende Verfügungen zu treffen:

Der Gemeinderath der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien ist aufgelöst.

Zur Durchführung der Neuwahlen, sowie zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte im Sinne des Wiener Gemeindestatutes wird neuerlich der k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis bestellt, zu welchem Ende demselben alle im V. und VI. Absätze der hierortigen Kundmachung vom 30. Mai 1895, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 25, bezeichneten Befugnisse und Functionen neuerlich insgesamt zukommen.

Bei seinen Ausfertigungen hat er sich der Bezeichnung: „Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann“ zu bedienen.

Dem genannten Functionär ist neuerlich ein Beirath zur Seite gestellt, den er vor seiner Entscheidung über alle nach dem Statute der Beschlussfassung des Gemeinderathes vorbehaltenen, sowie über die nach seinem Ermessen wichtigeren, dem Stadtrathe zugewiesenen Angelegenheiten zu hören hat.

In diesen Beirath werden abermals die in der citierten hierortigen Kundmachung genannten Gemeindeglieder berufen.

Diese Beiräthe sind in Absicht auf die sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des § 52 lit. c des Wiener Gemeindestatutes den Stadträthen gleichzuhalten.

Alle Kosten dieser einstweiligen Besorgung der Geschäfte treffen die Gemeinde.

Der gegenwärtige Wirkungsbereich der Bezirksausschüsse wird durch diese Verfügungen nicht berührt.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Rielmansegg m. p.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **8. November 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneis, Dr. Kupka,
Dr. Daum, Müller,
Gräf, Dr. Nechanstky,

Purscht,
Rißaweg,
Stiaßny,
Strobach,

Dr. Vogler,
Wessely,
Wizelsberger,
Wurm.

Entschuldigt: Beirath Schneiderhan.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilung:

Der Vorsitzende bringt den Erlass der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 6. November 1895, Z. 7110/Pr., betreffend die Allerb. Entschließung vom 5. November 1895, womit der Wahl des Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Karl Lueger zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien die Bestätigung nicht erteilt wurde und die Anordnung der Wahl eines anderen Bürgermeisters zur Kenntniss.

Ferner verliest der Vorsitzende die Einladung des Schiller-Vereines „Die Glocke“ zur Theilnahme an der am 9. d. M. stattfindenden Schiller-Feier.

Referate:

1. (8890.) Offertverhandlungs-Ergebniss, betreffend die Rohrlegung von der Pumpstation zum Hochreservoir in Breitensee.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Offertes des Baumeisters Ed. Schwarzer mit einer Aufzählung von 16 Percent der Kostenanschlagssumme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (8488.) Project für die Versorgung der Quaianlagen des städtischen Lagerhauses mit Hochquellenwasser.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Herstellung zweier 80 mm Abzweigungen vom 210 mm Rohrstrange der Hochquellenleitung am Handelsquai mittels Unterfahrung der Donauuferbahn an zwei Stellen nach dem beiliegenden Projectplane.

2. Die zu dieser Unterfahrung erforderlichen Profile sind in solcher Weise herzustellen, daß dieselben auch die zur M.-Z. 66529/95 in Verhandlung stehende Gasrohrleitung für die genannten Quaianlagen aufnehmen können.

3. Die Aufstellung von drei Auslaufbrunnen, sowie die Anbringung einer Trinkmuschel im Kanzleigebäude.

Der Magistrat wird unter Ablehnung der Aufstellung von Feuerhydranten beauftragt, über die Herstellung eines Brunnens für Feuerlöschzwecke Bericht zu erstatten.

4. Genehmigung der hiezu erforderlichen Gesamtauslagen per 6000 fl. abzüglich der durch die Ablehnung der Feuerhydranten eintretenden Ersparung zu Lasten der Lagerhauscassa, deren Gebärungsüberschüsse hiefür voraussichtlich Deckung gewähren.

5. Dotierung der Auslaufbrunnen mit dem täglichen Normal-Wasserquantum von je 114 hl.

6. Im Sinne des Magistratsberichtes wird die ausnahmeweise Übertragung der Deichgräberarbeiten mit dem Theilerfordernisse per 1500 fl. an den städtischen Contrahenten für die currenten Arbeiten mit Umgangnahme von der vorschriftsmäßigen Vergabung im Wege der Offertverhandlung genehmigt.

3. (8599.) Bestimmung eines Platzes zur Erbauung eines Volksbades im XVIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird zu diesem Zwecke die im Magistratsberichte

näher bezeichnete Theilfläche der ehemaligen Zwangs-Arbeitsanstalt in Weinhaus im Ausmaße von circa 560 m² an der Kreuzung der zu verlängernden Schul- und Kloßergasse bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (8874.) Französischer Club für Lehrer um Subventionierung behufs Herausgabe eines Jahrbuches.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 80 fl. und eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausg.-Rubr. XLVI 2 a. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (9016.) Kirchenmusikverein an der Reindorfer Pfarrkirche um Subventionierung.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 60 fl. pro 1895 nach dem Magistrats-Antrage.

6. (8899.) Franz Englisch um Anweisung der Erziehungsbeiträge für seine beiden Mündel Adele und Rudolf Schindler.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung der Erziehungsbeiträge von jährlich je 100 fl. vom 1. April 1895 an gegen Einstellung der Pensionsbezüge des verstorbenen Vaters des pensionierten städtischen Rathsbieners Franz Schindler. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (8897.) Städtischer Diurnist Johann Pfeffer um Beilegung des Diurnums per 2 fl. bis 15. November 1895.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

8. (9013.) Städtischer Diurnist Achille Graf Couillemont um Abfertigung eventuell Provisionierung.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Anweisung der Provision mit 40 Percent des zuletzt bezogenen Diurnums per 720 fl. jährlich, d. i. mit dem Betrage von 288 fl. jährlich, vom 1. des auf die Bewilligung folgenden Monates. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (8509.) Josef Marščík, Waisenhausvater im III. städtischen Waisenhaus im IX. Bezirke.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Aushilfe im Betrage von 250 fl.

10. (8681.) Erblegung eines Stiftplatzes der Gisela-Stiftung im Franz Josef-Jugend Asyl in Weingierl.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Präsentation des Augustin Hauk für den erledigten Stiftplatz. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. (9036.) Besetzung von zwei Aufseherstellen im städtischen Asyl- und Werkhause.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Verleihung dieser Stellen an die Bewerber Vincenz Koczanderle und Franz Mayer. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (8987.) Johann Seitzl und Alois Klee um Baubewilligung für die Baustelle 8, Gruppe II, in der Marinelligasse, Cat.-Parc. 3116/8, II. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage zweier Kisaite mit einem Vorsprunge von 0.10 m und einer Länge von 4.70 m gegen dem, daß der zur Kisaitanlage erforderliche Grund per 0.94 m durch den Gefuchsteller von der Gemeinde um den Betrag von 50 fl. per Quadratmeter eingelöst werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (8990.) Hugo Specht um Ertheilung der Baubewilligung für den Umbau des Hauses IV. Bezirk, Schäffergasse 22, Große Neugasse 31.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage von drei Kisaite von je 5.40 m Länge und 0.15 m Breite gegen dem, daß der zur Kisaitanlage erforderliche Grund per 2.43 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (Ad 8741.) Erwerbung eines Schulbauplatzes im Gebiete Lainz-Speising, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ankauf der ganzen Realität XIII. Bezirk, Speisingerstraße 44, im Ausmaße von 1195 □⁰ um den Betrag von 10.500 fl. und eines Theiles der Realität Nr. 46 im Ausmaße von circa 594 □⁰, wo aber das Ausmaß im Falle des Ankaufes seinerzeit bei der commissionellen Übernahme festzustellen wäre um den Preis von 9 fl. per Quadratklaster, somit Ankauf der bezeichneten Gesamtarea um den Gesamtbetrag von rund 15.860 fl. für den dringenden Bau einer Volksschule auf Grundlage der Offerte der Eheleute Gußl vom 3. Juni d. J. und der mit den Eigenthümern diesbezüglich aufgenommenen Protokolle vom 8. und 11. October 1895.

Das Stadtbauamt hat ehestens eine Projectskizze vorzulegen, damit der Bau im nächsten Frühjahr begonnen werden kann.

Im Budget pro 1896 ist für eine Baurate Vorfrage zu treffen.

Die Offerte bezüglich der Realitäten XIII. Bezirk, Speisingerstraße 14 und 16, sind abzulehnen.

15. Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an

(8405.) Bayer Anna, Hausfriererin.

Ertheilung der Zusicherung an:

(8705.) Triebner Francisca, Private;

Triebner Francisca (false Welt), Solotänzerin (I. Bezirk).

(8653.) Kenntnissnahme des Überganges der dem Karl Stein (I. Bezirk) mit Stadtraths-Beschluß vom 18. Mai 1892, Z. 2500, ertheilten Zusicherung auch auf dessen inzwischen angetraute Gattin Hermine.

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8734.) Bokoun Bernhard, Friseur;

Smekal Josef, Geschäftsleiter;

Grünwald Henriette, Pfadlerin;

Härtl Andreas, Bäckermeister.

(8550.) Polebna geb. Tise Marie, Hausbesorgerin;

Lipp Franz, k. k. Postillon;

Zachariasch Josef, Fabrikarbeiter;

Sohay Johann, Schneidergehilfe;

Kropacek Josef, Selbwaren-Verschleiß (III. Bezirk).

(8275.) Petrzilka Anton, Schuhmachermeister;

Fanuska Josef, Schneider;

Slanský Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;

Lux Julius, Pfadler;

Kautnjik Marie Anna Hausbesorgerin;

Dhlihan Heinrich, gewesener Eisenbahnbediensteter (V. Bezirk).

Die Ertheilung der Zusicherung an:

(8330.) Grimm Ferdinand, Dr., prakt. Arzt;

Seidl Andreas, Verkäufer;

Petz Georg Karl, Rechnungsführer der Drechslergenossenschaft;

Kanzler Alois, Kaffeesteder (V. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8598.) Prochazka Anton, Schlossergehilfe;

Boyer Severin, Gastwirt;

Glürmann Josef, Privatier;

Knobl Josef, Kellner und Geschäftsführer;

Lederer Johann, Scontist;

Seywald Anton, Gastwirt;

Künzl Georg Thomas, Militär-Rechnungs-Official;

Peterscil Augustin, Portier;

Bombach Abraham, Privatbeamter;

Procop Josef Karl, Bedienter;

Svatos Franz, Schuhmachermeister (IX. Bezirk).

Ertheilung der Zusicherung an:

(8649.) Alkerman Augustin, Werkführer;

Bodemann Johann Ferd., Eisendreher;

Ticec Anton, Feuerwerker der k. und k. Artillerie Zeugabtheilung (X. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8641.) Syrtz Adolf, Schlossergehilfe;

Sacher Franz, Kesselschmied;

Krystosky Wenzel, Einspannerkutscher;

Metiz Crescentia, Hilfsarbeiterin;

Petlat Franz, Hilfsarbeiter;

Lembacher Gottlieb, Einspanner-Eigenthümer;

Lindmayer Josef, Bindergehilfe;

Semm Marie, Weißnäherin;

Herzan Methud, Modelltischler;

Pinz Thomas, Schlossergehilfe;

Liebsch Franz, Expeditionsdiener;

Brey Wolfgang, Eisengießer;

Obert Josef, Kutscher;

Stremnitzer Johann, Gemeindetagelöhner;

Kleinhapl Michael, Gemeindetagelöhner;

Bulla Philippine, Handarbeiterin;

Pitsch Josef, Amtsdienner;

Nothbauer Franz, Hilfsarbeiter;

Bause Johann, Magazinsarbeiter;

Seidel Adolf, Amtsdienner;

Droza Alois, Wagnergehilfe;

Kostka Franz, Kesselschmied;

Reimer Ferdinand, Hilfsarbeiter;

Natich Stephan, Kesselheizer;

Romarczewski Simon, Kesselschmiedgehilfe;

Kaitoman Johann, Gepäckträger;

Reinl Josef, Magazineur;

Pastika Wenzel, Bäckergehilfe;

Viktorin Josef, Einspannerkutscher;

Fischer Barbara, Hilfsarbeiterin;

Fritz Alois, Magazinsaufseher;

Houfek Josef, Drechslergehilfe;

Henn Wenzel, Parfümeur;

Welz Franz, Maschinenarbeiter;

Binder Georg, Hilfsarbeiter;

Fuchs Marie, Bedienerin;

Lohda Franz, Schmiedgehilfe;

Luschl Ferdinand, Spenglergehilfe;

Klima Franz, Gemeindetagelöhner;

Fritz Leopold, Hilfsarbeiter;

Sauder Gerhard, Malergehilfe;

Kaiser Jakob, Omnibuskutscher;

Ruff Jakob, Fabrikarbeiter (X. Bezirk).

Ertheilung der Zusicherung an:

(8407.) Rank Franz, Brauergehilfe;

Macher Matthias, Herrschaftskutscher (ohne Taxermäßigung);

Szajak Stephan, Pfaidler;

Gazinyecz Josef, k. u. k. Feldwebel (ohne Taxermäßigung);

Hintermüller Robert, Schaffer (XI. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8463.) Jaschminsky Anna, Hausbesorgerin;

Lakitsch Franz, Färbergehilfe;

Holczmann Josef, Bindermeister;

Zerboni Philipp Franz, Südbahnbeamter (XII. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8459.) Böchmeister Josef, Geflügelhändler;

Konecny Josef, Hufschmied der Neuen Wiener Tramway;

Pribil Johann, Webergehilfe;

Brunner Albine Karoline, Geflügelhändlerin;

Mucherl Thomas, Tischlermeister und Hausbesitzer;

Reichhart Julius, Kastrierer;

Neumann Anton, Eisendreher;

Niedl Josef, Gürtlergehilfe;

Spicka Karl, Steinschleifer;

Witek Franz, Wäscher und Hausbesorger;

Zachar Marie, Tagelöhnerin;

Schneider Josef, Gasarbeiter;

Tschojer Valentin, k. k. Sicherheitswachmann i. P. und Referent des Grazer Selbsthilfe-Vereines.

Verleihung der Zuständigkeit an:

(8461.) Rountnik Josef, Fabrikarbeiter und Hausbesorger;

North Severin, Metallwaren-Erzeuger;

Niebl Anton, Fragner;

Friedel Johann, Tischlermeister und Hausbesitzer;

Valocha Martin, Schuhmachergehilfe;

Scheder Franz, Zimmermann;

Vogel Franz, Hausdiener;

Schmalek Anton, Tagelöhner;

John Alois, Schuhmachermeister;

Schreier Franz, Gastwirt;

Merhaut Alois, Eisengießer;

Rezac Josef, Tischlermeister;

Turek Thomas, Tischlermeister;

Zoubel Matthias, Drechslergehilfe;

Hartl Maximilian, Hausbesorger;

Papik Johann, Schlosser-Vorarbeiter;

Novak Josef, Schuhmachergehilfe;

Dvorak Johann, Tischlermeister;

Melzer Franz, Gemischtwarenhändler;

Strof Emanuel, Gemischtwaren-Verschleifer;

Meindl Josef, Tischlermeister;

Nozermal Johann, Schuhmachermeister.

(8503.) Bohrer Rosalia, Hilfsarbeiterin;

Prazak Rudolf, Zimmermalergehilfe;

Heger Anton, Schlossergehilfe;

Kraushofer Franz, Gastwirt;

Brunbauer Josef, Fleischergehilfe;

Tauber Martin, Schlossergehilfe;
 Weiß Georg, Zimmermann-Werkführer;
 Gampl Susanna, Bedienerin;
 John Ernest, Obertheilherrichter;
 Hausel Franz, Maurer und Hausbesorger;
 Katzenberger Johann, Handschuhleder-Färbergehilfe;
 Filipel Martin, Magazinsarbeiter;
 Strahalm Wenzel, Drechslermeister;
 Lechner Theresia, Handarbeiterin;
 Zbarsky Johann, Gemischtwaren-Verpacker;
 Wittner Emanuel, Druckergehilfe;
 Hosek Franz, Fleischergehilfe;
 Schwaiger Anton, Südbahn-Conducteur;
 Kratochwil Rudolf, Gärbearbeiter;
 Wojta Franz, Färbergehilfe;
 Mülling Georg, Bäckergehilfe;
 Hörweg Florian, Victualienhändler;
 Kriz Franz, Tischlergehilfe;
 Haffel Johann, Schuhmachermeister.
 (8462.) Groll Georg, Schlossergehilfe;
 Rezný Johann, Hilfsarbeiter;
 Krol Wenzel, Wagenlackierergehilfe;
 Matejcek Karl, Scontist;
 Schwarzl Johann, Fabrikarbeiter;
 Achaz Agnes, Spulerin;
 Pallich Vincenz, Webergehilfe;
 Stigler Karl, Mitgeher;
 Elcher Johann, Webergehilfe;
 Kral Josef, Zimmermanngehilfe;
 Ferchenbauer Thomas, Geschäftsführer;
 Würstl Johann, Möbelpacker;
 Ratheiser Franz, k. k. Briefträger (XII. Bezirk).
 (8551.) Ammon Amalia, Kaufmannswitwe;
 Dangl Daniel, Briefträger;
 Nedl Heinrich, Musikinstrumenten-Reparateur;
 Hackel Ferdinand, Verkäufer des Arbeiter-Consumvereines;
 Josef Alois, Tischlergehilfe;
 Cap Franz, Aushilfsbediener;
 Doskocil Johann Josef, Schuhmachergehilfe;
 Flatischler Johann, Krankenwärter;
 Donauer Karl, Agent;
 Gaan Leopold, Beamter der k. k. österr. Staatsbahnen.
 (8548.) John Anton, Hilfsarbeiter;
 Knesl Vincenz, Hutmacher und Hausbesitzer;
 Drechsler Marie Anna, Hausiererin;
 Koranda Wenzel, Gastwirt;
 Vosak Josef, Maurergehilfe;
 Graßinger Johann, Geschäftsbediener;
 Remeter Ferdinand, Milchmeier;
 Dworacek Wenzel, Schneidermeister;
 Biba Prokop, Erzeugung von Ziehharmonika-Vestandtheilen;
 Ferrara Stephan, Schuhmachermeister;
 Franke Karl, Drechslergehilfe;
 Bauer Michael, Bandmacher (XV. Bezirk).
 Die Ertheilung der Zusicherung an:
 (8549.) Schloßnagel Johann Daniel;
 Scherr Marie, geb. Hodek (XV. Bezirk).
 (7871.) Eßmann Anton, Tischler (XVI. Bezirk).

Verleihung der Zuständigkeit an:
 (7715.) Kocian Anton, Colonial- und Specereiwaren-Verpacker;
 Voibar Thomas, Hilfsarbeiter;
 Brabek Franz, Vorarbeiter;
 Maly Ferdinand, Schlossergehilfe;
 Schuster Franz, Geschäftsbediener;
 Gaisura Wilhelmine, Bedienerin;
 Beit Anton, Fleischhacker;
 Diez Anna, Verkäuferin (XVI. Bezirk).
 (7832.) Nachsicht der Unterbrechung in der Ansfähigkeit bei:
 Reitmayr Marie, Weißnäherin (XVII. Bezirk),
 daher Herabsetzung der Taxe von 100 fl. auf 10 fl.
 Ertheilung der Zusicherung an:
 (7602.) Kohn Johanna, Kleidermacherin;
 Pölezer Michael, Wäscheputzer;
 Kubickovics Josef, Gemeindetagelöhner (XVII. Bezirk).
 Verleihung der Zuständigkeit an:
 (8004.) Justnik Anna, Hausbesorgerin;
 Lieberth Francisca, Einspänner-Eigenthümerin;
 Bisinger Josef, Holz- und Kohlenhändler;
 Blaha Franz, Tischlergehilfe;
 Buchta Sophie, Bedienerin;
 Brauner Amalia, Badbedienerin;
 Deschmann Franz, Öl- und Fettwarenhändler;
 Hörmayer Josef, Steindruckergehilfe;
 Deutsch Jakob, Doctor der Medicin;
 Schlagel Karl, Bureaudiener;
 Jaksch Josef, Stuccaturgehilfe;
 Nedl Josef, Glasermeister;
 Weiß Josef, Schlosser-Werkführer;
 Brosenbauer Franz, Kaufmann (XVII. Bezirk).
 Verleihung der Zuständigkeit an:
 (8404.) Della-Rovere Ignaz, Geschäftsbediener;
 Beroun Josef, Spenglergehilfe;
 Kellner Katharina, Bedienerin;
 Douška Josef, Schlossergehilfe;
 Sike Johann, Einspänner-Eigenthümer;
 Lausch Franz, Tischlergehilfe;
 Bezstarosta Eduard, Schneidermeister;
 Räs Johann, Schuhmachergehilfe;
 Menschik Anton, Schuhmachermeister;
 Sobotka Josef, Schneidermeister;
 Gänsthaler Johann, Dreher;
 Dohnheiser Anton, Vergoldergehilfe;
 Hetmanek Johann, Drechslergehilfe;
 Kelmayer Lorenz, Wasserträger im k. k. allg. Krankenhaus;
 Sandhöfner Georg, Rutscher;
 Horchy Josef, Tischlergehilfe;
 Tuma Anna, Tischlermeisterwitwe;
 Hammer Michael, Tagelöhner;
 Gschweidl Josef, Schuhmachergehilfe;
 Svizensky Johann, Rutscher;
 Felkel Karl, Wäscheputzer;
 Haslinger Karl, Buchhalter;
 Götz Johann, Scontist (XVII. Bezirk).

Ertheilung der Zusicherung an:

(7695.) Prager Adolf, Kaufmann;
 Bolgeri Anna, Telephonistin;
 Heller Michael, Anstreichergehilfe (XVIII. Bezirk).
 Verleihung der Zuständigkeit an:

(7661.) Schneider Johanna, Hausiererin;
 Janda Johanna, Handarbeiterin;
 Svec Johanna, Büglerin;
 Ondřejek Karl, Geschäftsleiter;
 Kovář Marie, Handarbeiterin;
 Raček Franz, Lederhändler;
 Stejskal Ignaz, Schneidergehilfe;
 Wagner Anna, Wäscherin;
 Schiefer Johann, Holz- und Kohlenhändler;
 Guserl Gottfried, Feilenhauermeister;
 Stöhr Josef, Bureaudienner.

Verleihung der Zuständigkeit an:

(7696.) Polzer Anna, Handarbeiterin (XVIII. Bezirk).
 Urbanek Jakob, Fleischschäler;
 Gumpenberger geb. Weheim Katharina, Handarbeiterin;
 Pavlicek Josef, Schuhmachermeister (XVIII. Bezirk).
 (8804.) Nach Josef, Tischlermeister;
 Speil Florian, Diensthmann;
 Keshvabha Anton, Vereinscaffier;
 Waizner Rudolf, Tischlergehilfe;
 Bruckner Josef, k. k. Postamts-Aushilfsdiener;
 Sucharda Wenzel, Tischlergehilfe;
 Kratschmann Anna, Handarbeiterin;
 Himl Johann, Schneidermeister;
 Trpak Wenzel, Schneidermeister;
 Flegel Josef, Milchmeier;
 Suppin Johann, Korbflechter;
 Baumberger Johann, k. k. Postamtsdiener;
 Dewitz Thomas, Kiernermeister;
 Fischbach Michael, Schneidergehilfe;
 Storch Johann, Bildhauer;
 Possipichil Adalbert, Geschäftsdienner;
 Kunkal Matthias, Geschäftsdienner;
 Stolicka Matthias, Gasarbeiter (XVIII. Bezirk).

16. (9035.) Remunerierung des städtischen Kanzlei-Accessisten Anton Thürridl für die Führung der Geschäfte des Ortschaftsrathes des XIX. Bezirkes.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration per 60 fl. und eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Rubrik XLIII 16. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (8949.) Belassung des halben Adjutums für den zu einer dreijährigen Militärdienstleistung einberufenen Kanzleipraktikanten Heinrich Schindler.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Belassung des halben Adjutums vorläufig auf die Dauer eines Jahres. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

7. November 1895.

(8950, 8951.) Unternehmung Sager, Doderer & Göhl offeriert 250 fl. für die anlässlich der Herstellung der Arbeitsbahn für die Wienfluß-Regulierung in der Strecke von der Auhofbrücke bis zur Grenze der Catastralgemeinden Hütteldorf und Auhof gefällten Bäume und 30 fl. für die aus demselben Anlasse in der Strecke von der Schule in der Hackinger Au bis zur Haltestelle Hütteldorf-Bad gefällten minderwertigen Bäume.

Verfügung: Genehmigung dieser Offerte, beziehungsweise des Verkaufes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8952.) Josef Johann Kräßer, Ersteher der Demolierungsarbeiten bezüglich der Häuser Nr. 3 bis 11 und 13 bis 21 in der Magdalenenstraße, um Erstreckung des Arbeitstermines von 50 auf 60 Tage.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8958.) Thekla Fröhlich um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungsarbeiten in dem Hause XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 100, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung der Bewilligung unter den von diesem magistratischen Bezirksamte in Aussicht genommenen Bedingungen, insbesondere Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8959.) Schlussrechnungs-Elaborat für die Arbeiten und Lieferungen bei Vergrößerung der Schweinehalle und Errichtung neuer Sammelstände am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Kenntnissnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8961.) Recurs des Ludwig Fuhrmann gegen die Magistrats-Verfügung vom 24. September 1895, Z. 146032, betreffend den Rückersatz für die Nichtbespritzung eines Theiles der Wattmannsgasse im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8962.) Vergabung der Arbeiten für die Reconstruction der Verkaufstände in der Schweinehalle am Central-Viehmarkte.

Verfügung: 1. Die Erd- und Baumeisterarbeiten im Kostenbetrage von 5401 fl. 97 kr. werden der Firma F. Daxelmüller & R. Raus mit dem Nachlasse von 12 Percent von den Einheitspreisen, und

2. die Lieferung der gußeisernen Säulen, und zwar der gußeisernen Standsäulen im Gewichte von 6750 kg zum Preise von 11 fl. 35 kr. per 100 kg und der gußeisernen Laternenständer im Gewichte von 340 kg zum Preise von 16 fl. per 100 kg der Fürst Salin'schen Plankofen Eisenniederlage übertragen (Bestbote). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8963.) Einleitung des Hochquellenwassers in das erste und zweite Stockwerk des städtischen Hauses Dr.-Nr. 3 Theresienbadgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung der Herstellung je eines Muschelauslaufes im ersten und zweiten Stockwerke mit dem bedeckten Kosten Erfordernisse von 125 fl. und der Verrechnung der Wassergebühren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8971.) Wenzel Bluma um Aufhebung des auf der Parc. 445/7 Einl.-Z. 901 Grundbuch Währing haftenden Baurverbotes.

Verfügung: Bewilligung mit Rücksicht auf die bereits erfolgte Arrondierung der fraglichen Parzelle. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8972.) Wenzel Schulz um Bewilligung zur Untertheilung seiner Realität Einl.-Z. 2091, V. Bezirk, Dr.-Nr. 13 Anzengruber-gasse, in eine Bau- und eine Gartenparzelle 1519/2 und 1519/2.

Verfügung: Bewilligung unter der vom Magistrate beantragten Bedingung.

(8983.) Offert des Eduard, Rudolf und Wilhelm Keri auf käufliche Überlassung der in die Expropriation nicht einbezogenen Theile ihrer Realität Dr.-Nr. 97 Kaiserstraße, VII. Bezirk, an die Gemeinde um den Kaufpreis von 47.000 fl.

Verfügung: Ablehnung dieses Offertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8991.) Verpachtung der Eisgewinnung pro 1895/96 aus dem der Gemeinde Wien gehörigen Plattensteinbruch (Grundparzelle 349 in Hadersdorf).

Verfügung: Verpachtung der Eisgewinnung um den Pachtzins von 25 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9000.) Regulierung und Macadamisierung der verlängerten Dreilaufergasse und der Felberstraße im VII., respective XV. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Ausführung dieser Arbeiten mit dem bedeckten Kostenverordnungs von 5308 fl. 39 kr., Ausführung derselben im currenten Wege; Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von täglich 1 fl. für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9003.) Canalbau in Kaiserwäldchen.

Verfügung: Genehmigung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. 50 kr. täglich für den mit der Inspicierung der Canalisierungsarbeiten betrauten Bauamtsbeamten (bedeckt). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9012.) Statthaltereie-Erlass, betreffend das Detailproject für die Haltestelle „Braunschweigergasse“ der Wienthallinie der Stadtbahn.

Verfügung: Bei der Stations-Commission und politischen Begehung über das Detailproject für die Haltestelle „Braunschweigergasse“ der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn ist seitens der Gemeinde Wien folgende Erklärung abzugeben:

Gemäß der zufolge Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes vom 16. August 1895, Z. 6609, bereits principiell erteilten Zustimmung nimmt die Gemeinde Wien keinen Anstand, auch dem vorliegenden Detailprojecte zuzustimmen, wobei jedoch folgende Bedingungen gestellt werden:

1. Die Grundeinlösung ist seitens der Stadtbahn-Unternehmung in dem bisher geplanten Ausmaße, also in dem Umfange vorzunehmen, daß die für Verkehrszwecke nutzbare Breite der Quaistraße in der Strecke vor der Haltestelle nicht unter das Maß von 8 m verringert wird.

2. Es sind von Seite der Bahnunternehmung keine wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde zu stellen, wenn dieselbe seinerzeit die Fekung der Quaistraße vornimmt; bei der Ausführung der Haltestelle ist selbstverständlich auf das künftige Niveau Bedacht zu nehmen.

3. Außerdem werden die von der Gemeinde bei der politischen Begehung für die Theilstrecke von 3.038 bis 4.2 km der Wienthallinie am 17. April 1895 gestellten Bedingungen, sowie die von der Gemeinde bei der politischen Begehung der Theilstrecke „Hütteldorf bis Hiezing“ vom 12. September 1894 geltend gemachten Forderungen, insoweit dieselben ihrer Natur nach auf das in Verhandlung

stehende Detailproject Anwendung finden können, im vollen Umfange aufrecht erhalten.

Dies gilt insbesondere auch von der bei der letzterwähnten politischen Begehung von der Gemeinde sub P. 6 erhobenen Forderung.

4. Im übrigen bleibt der Inhalt der eingangs bezogenen Verfügung vom 16. August 1895, Z. 6609, vollkommen aufrecht.

Die Gemeinde Wien spricht sodann noch den Wunsch aus, daß die Breite der beiderseitigen Perrons von 4.5 m auf 4 m verringert und der hiedurch gewonnene Grundstreifen der Gemeinde zur Verbreiterung der Quaistraße zur Verfügung gestellt werde, und daß die Haltestelle anstatt der Bezeichnung „Braunschweigergasse“ mit Rücksicht auf ihre Lage den Namen „Hügelgasse“ erhalte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9015.) Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschußrestes per 2 fl. 50 kr. nach dem verstorbenen pensionierten Accessisten L. K.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. November 1895.

(8759.) Marie Vanda um Bewilligung der seinerzeitigen Beilegung in der Anna Marie Bauer'schen Familiengruft Nr. 14 b am Ottakringer Friedhofe.

Verfügung: Gesuchsgewährung nach dem Magistrats-Antrage.

(8805.) Karl Sautner um Bewilligung zur Anbringung von Placaten in den Gängen des städtischen Volksbades im VII. Bezirke, Mondscheingasse.

Verfügung: Abweisung.

(8806.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Habichergasse, Herbststraße, Paniten-, Hyrtl- und Haymerlegasse im XVI. Bezirke behufs Canalisierung der neuen Infanteriekaserne. (Veranschlagter Kostenbetrag = 16.846 fl. 95 kr. und 1000 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichlichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 5 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

Der die bereits bewilligte Summe von 15.000 fl. übersteigende Betrag ist als Restforderung in das Budget pro 1896 unter Rubrik XXVII 1 b einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8808.) Recurs des Franz Rnie, Hausebesizers, gegen sanitäts-polizeiliche, das Haus XIV., Arnsteingasse 12, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(8847.) Hütteldorfer Bierbrauerei-Actiengesellschaft um Herabsetzung der für die Realität Einl.-Z. 182 im XIII. Bezirke, Hütteldorf, Dr.-Nr. 3 und 5 Bergmüllergasse, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebühr per 6138 fl. 90 kr.

Verfügung: Abweisung.

(8887.) Schlußbilanz für die Stodwerks-Aufsehung und den Zubau in der Schule Dr.-Nr. 88 Hekendorferstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigende Kenntnisaahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8893.) Besetzung der erledigten Organistenstelle an der Filialkirche zum heil. Laurentius in Breitensee.

Verfügung: Verleihung dieser Stelle an Alois Schinnerl gegen eine Jahresentlohnung von 100 fl. für das Orgelspiel beim Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen und einen Betrag von 20 fl. für die Beforgung des musikalischen Hochamtes am Sonntage nach dem Laurentiustage gegen beiderseitige vierteljährliche Kündigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8900.) Regenerierung des Eßlerhähyparkes im VI. Bezirke.

Verfügung: Diese Regenerierung hat im Jahre 1896 unter Verwendung des im Präliminar-Entwurfe pro 1896 für diesen Zweck eingestellten Betrages per 4000 fl. zu erfolgen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8903.) Bezirkschulrath beantragt die provisorische Eröffnung von Parallellassen an mehreren Schulen im VII. Inspectionsbezirke.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu den Anträgen mit Ausnahme jenes, betreffend die Eröffnung einer zweiten Parallele zur II. Classe an der Mädchen-Bürgerschule III., Diesterweggasse 10. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8905.) Verzicht der Genossenschaft der Fleischhauer Wiens auf die Benützung von Lehrzimmern in den Schulen III., Sechskrügelgasse 11, VII., Zieglergasse 49, und IX., Währingerstraße 43, für Zwecke ihrer fachlichen Fortbildungsschule.

Verfügung: Kenntnissnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8906.) Überlassung des Conferenzlocales der Schule VIII., Piastengasse 43, behufs Abhaltung von Inspections-Conferenzen seitens des geistlichen Religionsinspectors hochw. Herrn Wenzel Binder.

Verfügung: Genehmigung dieser Überlassung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8907.) Zuerkennung einer jährlichen Remuneration von je 150 fl. an die Lehrer der Knaben-Übungsschule am städtischen Pädagogium Hermann Jünger und Emil Richter.

Verfügung: Genehmigung dieser Zuerkennung und Bewilligung eines Zuschusscredits per 43 fl. 75 kr. pro 1895 zur Ausgabe-Nubrit XLIV b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8809.) Bericht der Stadtbuchhaltung wegen actenmäßiger Verrechnung der pro I. und II. Semester 1886 behobenen Dotation von je 500 fl. für das städtische Pädagogium.

Verfügung: Kenntnissnahme im Sinne des Magistrats-Antrages.

(8912.) Offert der Actiengesellschaft der k. k. priv. Pittener Papierfabrik, womit der Preis für 1000 Stück Nondehefte Nr. 6 von 21 fl. 50 kr. auf 18 fl. 43 kr. herabgesetzt wird.

Verfügung: Genehmigung dieses Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8913.) Handelsgremium in Hernals um Überlassung von Schullocalitäten.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung eines weiteren Lehrzimmers in der Schule XVII., Calvarienberggasse 33. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8921.) Francisca Horner um Rückerstattung der von ihr gezahlten Canaleinmündungsgebühr für das Haus V., Hundsthurmerstraße Nr. 87.

Verfügung: Bewilligung der Rückzahlung dieser Gebühr im Betrage von 38 fl. 40 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8941.) Schlussrechnung über den Schulhausbau im XVII. Bezirke, Wichtelgasse Nr. 67 (früher Schmerlinggasse 23).

Verfügung: Genehmigende Kenntnissnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8957.) Fortsetzung der Pflanzungsarbeiten bei der neuen Zufahrtsstraße zum Gersthofer Friedhofe.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage mit dem Kostenbetrage von 502 fl.

(8960.) Eröffnungsbericht des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums für das Schuljahr 1895/96.

Verfügung: Kenntnissnahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8964.) Offert des Alois Wanko auf Lieferung der zur Herstellung von Tunnellen auf der Ring- und Laftenstraße erforderlichen Gartenerde zum Preise von 2 fl. 60 kr. für die 1½ m³ hältige Truhe.

Verfügung: Annahme nach dem Magistrats-Antrage.

(8966.) Gemeinderaths-Beschluss vom 16. März 1892, Z. 904, betreffend die individuelle Beaufsichtigung des Turnunterrichtes an den allgemeinen Volks- und Bürgerschulen.

Verfügung: Der Antrag wird im Sinne des Magistratsberichtes als nunmehr gegenstandslos behandelt.

(8968.) Ansuchen von Lehrpersonen an der Mädchen-Volkschule II., Leopoldgasse 3, um Überlassung eines Lehrzimmers daselbst behufs unentgeltlicher Ertheilung eines Nachhilfeunterrichtes an schwach-sinnige Kinder.

Verfügung: Gefuchsgewährung nach dem Magistrats-Antrage.

(8969.) Landeschulraths-Erlass vom 24. October 1895, Z. 10720, betreffend die Bestellung des Professors an der Communal-Oberrealschule im VI. Bezirke Emanuel Richter als Dozenten für französische Sprache an dem im Schuljahre 1895/96 der Lehrerinnenbildungsanstalt in Wien stattfindenden Bürgererschullehrercurse für französische Sprache.

Verfügung: Gegen diese Bestellung wird keine Einwendung erhoben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8970.) Verein „Kinderhort“ in Währing um Überlassung einer größeren brauchbaren Lampe für das Arbeitslocal des Vereines.

Verfügung: Überlassung von zwei disponiblen Petroleum-hängelampen nach dem Magistrats-Antrage.

(8986.) Sicherstellung des Amtsfuhrwerkes und der Dienst-equipage für die Bauamts-Direction für die Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898.

Verfügung: Die Beistellung des Amtsfuhrwerkes zu Commissionen und anderen amtlichen Erhebungen der städtischen Amtsorgane in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 wird in folgender Weise übertragen:

Bezirk	Name	Wohnort	für die Beistellung eines zweispännigen Wagens		
			des Erstehers	bis zu 2 Stunden	über 2 bis 5 Stunden für jede Überstunde
I—IX X—XVI	Eduard Renter	VII., Kaiserstraße 102	3 K	1 K 80 h	1 K 20 h
XI	Georg Neumayer	XI., Hauptstraße 118	3 K 60 h	1 K 80 h	1 K 60 h
XII	Karl Isenenghi	XII., Dörfelstraße 8	5 K	2 K	1 K
XIII	Rudolf Fashold	XIII., Altgasse 1—8	5 K	2 K	2 K
XIV—XV	Leopold Zehetgruber's Söhne	XV., Kranzgasse 22—24	5 K	2 K	2 K
XVII	Franz Seidl	XVII., Laubergasse 48	3 K 70 h	1 K 80 h	1 K
XVIII	Josef Böck	XVIII., Theresiengasse 58	4 K	1 K 80 h	1 K 40 h
XIX	Josef Neuborfer	XIX., Pyrer-gasse 9	5 K	2 K	2 K

Die Beistellung der Dienstequipage für die Direction des Stadtbauamtes wird der Allgemeinen österreichischen Transport-Gesellschaft gegen eine tägliche Entlohnung von acht Gulden für die Jahre 1896, 1897 und 1898 übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8988.) Josefa Stumpf um Bewilligung zur Erbauung eines Glas- und Heizhauses auf der Realität Einl.-Z. 452 des III. Bezirkes, Cat.-Parc. 2185, an dem von der Erdbergstraße zur Dietrichgasse führenden Gehwege.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses.

(8989.) Jakob Popper um unentgeltliche Rücküberlassung des von ihm gelegentlich der Parcellierung der Realität Einl.-Z. 431, Grundbuch Hernals, an die Gemeinde abgetretenen Straßengrundes, insofern derselbe bei der nunmehr nothwendigen Umparcellierung Baugrund wird.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(8992.) Firma Ehinger & Fernau um Ausstellung einer Auffandungserklärung behufs Nichtigstellung des Grundbuchsstandes der Realität Einl.-Z. 1770 Hernals.

Verfügung: Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Firma Ehinger & Fernau auf den fraglichen Theil der Parcellen 478/8 und Ausstellung der erbetenen Auffandungserklärung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(8993.) Buchhaltungsbericht, betreffend die Budgetrubrik XXVI 1 g „Auslagen für das Forstwesen im Hochquellengebiet“ pro 1895.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredits im Betrage von 2000 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8994.) Baumeister Georg Löwitsch um Abgabe von täglich 15 hl Bauwasser aus der Hochquellenleitung für den Turnsaalbau XIX, Hammerschmiedgasse.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8995.) Wasserleitungsaufscher Saffmann um Bewilligung zur Aufstellung einer Bienenstockhütte auf dem zu seiner Naturalwohnung gehörigen städtischen Grunde Einl.-Z. 422, Grundbuch Penzing.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung nos. der Gemeinde Wien unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(9004.) Mehrkosten anlässlich der Erweiterung der Luftcanäle für die Heizanlage des Schulbaues XVII., Geblergasse.

Verfügung: Genehmigung des Mehrerfordernisses per 2000 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Rubrik XII 12 r. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9005.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr anlässlich eines Abortbaues auf der Realität XI. Bezirk, Conscr.-Nr. 30 auf Cat.-Parc. 482/1.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr per 228 fl. für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig mit dem Drittel, d. i. mit dem Betrage von 76 fl. bemessen.

(9010.) St. Vincenz-Conferenz um Überlassung eines Lehrzimmers an der Mädchen-Volksschule VIII., Lerchengasse 19, behufs Ertheilung des Religionsunterrichtes an arme Personen.

Verfügung: Besuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9017.) Antrag Brauneiß auf Verbauung der bisher für Wasserleitungszwecke reservierten Baugründe zwischen der Selzgasse und dem Reservoir auf der Schmeltz.

Verfügung: Mit der Verbauung dieser Gründe bis zur endgültigen Lösung der Wiener Wasserversorgungsfrage zuzuwarten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9018.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 18. October 1895, Z. 23269, enthaltend die wasserrechtliche Bewilligung der Werksanlage der Schöglmühle in der Schwarza zwischen Schöglmühle und Gloggnitz.

Verfügung: Kenntnissnahme unter Umgangnahme von der Ergreifung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9020.) Offertverhandlung bezüglich der Wasserleitungsrohrlegung vom Rosenhügel nach Lainz.

Verfügung: Ablehnung des Offertes der Firma E. Korte und Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9024.) Ankauf eines Pferdes für die städtische Feuerwehr an Stelle eines auszumusternden.

Verfügung: Behufs Ankaufes eines Pferdes für die städtische Feuerwehr wird zur Rubrik XX 5 ein Zuschusscredit von 500 fl. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9025.) Leopold Bürger um Gestattung zur Vornahme von Verbesserungen an seinem in Betrieb befindlichen Rehrichthabfuhr-System.

Verfügung: Dem Leopold Bürger wird die unentgeltliche und leihweise Beistellung der erforderlichen Anzahl von Normalsammelgefäßen sammt Verladungsaufsatz verbesserter Construction (ovale Form) auf die Dauer der Probeverfrachtung unter der Bedingung gestattet, daß hiedurch die Rehrichthabfuhr keine Verzögerung oder Störung erleidet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9026.) Josef Kaiser und Ferdinand Zettel um Terminfeststellung zur Anfertigung der im Offertwege erstandenen Rehrichthabfuhr.

Verfügung: Die 42tägige Lieferzeit für die Herstellung der 29 Stück Hauskehrichthabfuhr wird vom 9. October d. J. berechnet. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9029.) Michael und Pauline Wiener um Gewährung eines Beitrages von 200 fl. zu den Kosten der Herstellung der Feuermauer ihres Hauses Dr.-Nr. 30 Krottenbachstraße, XIX. Bezirk, aus Anlaß der Demolierung des städtischen Hauses Dr.-Nr. 32 Krottenbachstraße.

Verfügung: Den obigen Eigenthümern des Hauses Dr.-Nr. 30 Krottenbachstraße wird zu den ihnen anlässlich der Reconstruction der Feuermauer dieses Gebäudes erwachsenen Auslagen aus Billigkeitsrücksichten ein Betrag von 100 fl. gegen dem bewilligt, daß dieselben sich hiedurch für vollkommen befriedigt erklären und aus diesem Anlasse keine weitere Forderung an die Gemeinde stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. November 1895.

(8776.) Relationen über die während des III. Quartales 1895 in sämtlichen Bezirken vorgenommenen Superrevisionen der Canalräumung durch Aufseher aus fremden Bezirken.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(8879.) Neuerlicher Bericht in Betreff des Recurses des Amand Spetter gegen feuerpolizeiliche Verfügung XVI. Bezirk, Neulerchenfeldstraße 21.

Verfügung: Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den XVI. Bezirk wird als in der Feuerpolizeiordnung nicht begründet aufgehoben.

Das magistratische Bezirksamt wird beauftragt, die nothwendigen sicherheitspolizeilichen Verfügungen zu treffen.

(8888.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserergasse.

Verfügung: Die Arbeiten und Lieferungen für die Ausführung eines Volksbades im XVI. Bezirke, Friedrich Kaiserergasse 11, werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die Percentualansätze auf die Einheitspreise der amtlichen Kostenanschläge beziehen.

1. Die Baumeisterarbeiten an Johann Schuster, IX. Bezirk, Währingerstraße 46, gegen eine Aufzahlung von acht Percent für das alte Materiale des unentgeltlich zu demolierenden Hauses hat der Ersterer einen Betrag von 300 K an die Gemeinde zu bezahlen.

2. Die Lieferung des Roman-Cementes an die Firma Josef Tichy in Walbmühle (Wien, IV. Bezirk, Heumühlgasse 3) zum Preise von 1 fl. 28 kr. per 100 kg. Der Liter hat 790 Gramm zu wiegen.

3. Die Lieferung der Traversen an die Firma Julius Fuhs & Co., II. Bezirk, Nordbahnstraße 42, zum Preise von 11 fl. 25 kr. per 100 kg für Träger von 80 bis 320 mm Höhe, und von 11 fl. 75 kr. für Träger von 350 und 400 mm Höhe, ferner die Montierung der Stiegenträger gegen einen Pauschalbetrag von 100 fl.

4. Die Möbel- und Tischlerarbeiten an Julius Fadrus, III. Bezirk, Fasangasse 29, gegen einen Nachlaß von acht Percent.

5. Die Schlosserarbeiten an Karl Röbl, IX. Bezirk, Salzergasse 15, gegen einen Nachlaß von 22:51 Percent.

6. Die Lieferung der Steinzeugwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, I. Bezirk, Opernring 1, gegen einen Nachlaß von 11 Percent.

7. Die Bildhauerarbeiten an Josef Panigl, V. Bezirk, Diehlgasse 25, gegen einen Pauschalbetrag von 42 fl.

8. Die Herstellung der Heiz- und Bade-Einrichtung an die Firma Novelly & Co., IX. Bezirk, Hörlgasse 5, auf Grund des von derselben ausgearbeiteten Projectes zu den daselbst enthaltenen Einheitspreisen um den Maximalkostenbetrag von 8193 fl. 31 kr.; in diesem Betrage ist die Anbringung von Absperrventilen in den Dampf- und Condensleitungen der beiden Kessel inbegriffen.

9. Die Herstellung der Monierwände, Gewölbe und des Betonpflasters an die Firma G. A. Wapf & Co., I. Bezirk, Maximilianstraße 5, zu den Einheitspreisen. Die Eingriffe der Monierwände in den Fußboden werden in die Fläche der Wände eingerechnet.

10. Die Herstellung des Kynolith-Fußbodens an die Firma A. Zboril & Co. zu den Einheitspreisen.

11. Die Brunnenmeisterarbeiten an Anton Nabl, XVIII. Bezirk, Theresiengasse, gegen einen Nachlaß von 12 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8901.) Allgemeine österreichische Electricitäts-Gesellschaft um Erneuerung der Bewilligung für einige bereits genehmigt gewesene, jedoch nicht innerhalb eines Jahres zur Ausführung gelangte Leitungsanlagen im I., II., VIII. und IX. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung zur Ausführung der fraglichen Leitungsanlagen conform dem Magistrats-Antrage.

(8902.) Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk, betreffend die Uneinbringlichkeit eines Betrages von 162 fl. 19 kr. für die Fütterung, Wartung und Transferierung eines für die Straf- und Steuerrückstände des Moriz Stecherl, Händlers mit Eisen- und Metallabfällen, gepfändeten, von einem gewissen Ignaz Steiberl aber als dessen Eigenthum ercindierten Pferdes.

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung conform dem Bezirksamts-Antrage.

(8904.) Anträge des Bezirkschulrathes auf provisorische Errichtung von Parallellklassen und Zuweisung der nöthigen provisorischen Lehrkräfte an Schulen des VIII. Inspectionsbezirkes.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8926.) Lizenzgebührenrückstand per 6 fl. 30 kr. des Dienstmannes Philipp Zimmermann im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8929.) Mietzinsrückstand per 3 fl. 36 kr. des Josef Sanka für die Wohnung Nr. 13 im städtischen Hause Dr.-Nr. 26 Meidlinger-Hauptstraße.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(8931.) Gebührenrückstände nach fünf Parteien im II. Bezirke per zusammen 71 fl. 94 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8932.) Platzzinsrückstand per 12 fl. nach Johann Höcht im II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8933.) Beerbigungsgebühren nach 16 Parteien aus dem VI. Bezirke per zusammen 40 fl. 32 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8940.) Marie Turiga im V. Bezirke um Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. pro 1895.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8956.) Beleuchtung der Passage durch den Maglainsdorfer Friedhof.

Verfügung: Zum Zwecke der Herstellung einer Beleuchtung des Südbahndurchlasses in der Marx-Meidlingerstraße durch Aufstellung einer ganz- und einer halbächtigen Flamme auf Südbahngrund werden die von der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft in der Zuschrift vom 20. November 1893, Nr. 8452/E 1893, M.-Z. 190621, gestellten Bedingungen genehmigt und wird der Magistrat beauftragt, wegen Ausfertigung der geforderten Revers und wegen Einholung der Genehmigung des k. k. Handelsministeriums das Geeignete zu veranlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8965.) Lizenzgebührenrückstand des ausgewanderten Emanuel Hilfreich für die Zeit vom 1. December 1889 bis 1. September 1891 im Betrage von 88 fl. 20 kr. für die Stadtlohnwagenlizenz 168.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8973.) Uneinbringliche Rückstände an Gemeindeumlagen zur Erwerb- und Einkommensteuer nach sieben Parteien aus dem XIII. Bezirke im Gesamtbetrage von 58 fl. 81 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8974.) Lizenzgebührenrückstand per 141 fl. 12 kr. des Ignaz Brachtl im III. Bezirke für die Zeit vom 1. October 1888 bis 1. October 1895.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8975.) Lizenzgebührenrückstand per 25 fl. 20 kr. aus dem XIV. Bezirke nach der verstorbenen Einspännerin Theresia Grei leder.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8976.) Verpflegungskostenrückstand per 31 fl. 60 kr. nach Johann Schuch für dessen seinerzeitige Verpflegung im ehemaligen Gemeinde-Blatternspitale.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.

(8977.) Ignaz Felsner, Seifenerzeuger im XIV. Bezirke, um Nachsicht einer aushaftenden Commissionstage per 12 fl.

Verfügung: Genehmigung der Nachsicht. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8978.) Spitaltransportkostenrückstand per 3 fl. aus dem XIV. Bezirke nach Karl Semper.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8979.) Verpflegungskostenrückstand per 17 fl. nach Marie Tonhäuser für deren seinerzeitige Verpflegung im ehemaligen Rudolfsheimer Gemeinde-Blatternspitale.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.

(8980.) Beerbigungskosten nach sieben Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 21 fl. 95 kr.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8981.) Beerbigungskosten nach elf Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 34 fl. 60 kr.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(8982.) Kanzlei- und Augenscheinsgebührenrückstand per 17 fl. des Hafners Anton Strnad im XVI. Bezirke für den wegen Errichtung eines Brennofens vorgenommenen Augenschein.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(9002.) Effectenfischerstellungskosten per 12 fl. nach Barbara Schüss, im XII. Bezirke wohnhaft gewesen, derzeit unbekannten Aufenthalts.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9007.) Lizenzgebührenrückstand per 105 fl. 84 kr. der Fuhrwerksbesitzerin Barbara Buchsbaum im III. Bezirke für die Zeit vom 1. Juli 1890 bis 1. October 1895.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9028.) Rudolfsheimer Kirchenbauverein um Nachsicht der Kosten für die seinerzeitige Einleitung des Hochquellenwassers in den Rudolfsheimer Kirchenbau.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(9030.) Kaufoffert der Eheleute Ignaz und Karoline Klinger auf einen Theil der Wegparcelle 1730/5, Ottakring, XVI. Bezirk; Offerte der Eigentümer der Realitäten Dr.-Nr. 177, 175, 173, 171 und 169 Ottakringerstraße auf die an ihre Realität angrenzenden Theile dieser Wegparcelle.

Verfügung nach dem Magistrats-Antrage:

Dermalige Ablehnung des Offertes der Eheleute Klinger wegen Unthunlichkeit der gegenwärtig zu verfügbaren Auflassung des über diese Parcelle führenden Weges, Ablehnung der übrigen Offerte wegen zu geringen Preisangebotes.

(9032.) Kirchenvorsteher der Pfarrkirche Am Hof um Bewilligung zur Aufstellung eines Gitters vor der Hauptfagade der Kirche.

Verfügung: Gestattung der Gitteraufstellung vom Standpunkte der Straßenbenützung auf Widerruf gegen Zahlung eines jährlichen Recognitionzinses von 1 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9041.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Urathscanales in der St. Veitgasse, XIII. Bezirk.

Veranschlagter Kostenbetrag:

1. für die Erd- und Baumeisterarbeiten 27.786 fl. 6 kr., einschließlich des Pauschales von 3233 fl. 52 kr.;

2. für die Lieferung hydraulischer Bindemittel 6219 fl. 39 kr.;

3. für die Thonwarenlieferung 2235 fl. 60 kr.

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten inclusive der Lieferung der hydraulischen Bindemittel an Eduard Nehaczek mit einer Aufzählung von 13 Percent.

2. Vergebung der Thonwarenlieferung an E. Schlimp gegen einen Nachlaß von 6 Percent. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9043.) Rector der Wiener Universität um unentgeltliche Überlassung des Nähsaales der Mädchen-Bürgerschule VII., Burggasse 14, behufs Abhaltung volksthümlicher Universitätsvorträge.

Verfügung: Besuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9044.) Note der k. k. Steueradministration für den VI. und VII. Bezirk vom 12. October 1895, Z. 16890, betreffend die Auftheilung der der Firma Joh. Göbl & Söhne für den Betrieb der Seidenwarenfabrication in Wien vorgeschriebenen Erwerb- und Einkommensteuer zwischen Wien und Mähr.-Neustadt.

Verfügung: Ergreifung der Beschwerde, beziehungsweise des Recurses an die k. k. n.-ö. Finanz-Landesdirection. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VII. Bezirk.)

(9059.) Francisca Janu um Bauconsens für den Bau eines Wohnhauses auf der durch Parcellierung der Realität Einl.-Z. 1969, III. Bezirk, entstehenden Baustelle am Mitterweg, Ecke der neuen Gasse.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Legung eines intabulationsfähigen Reverses nach dem vom Magistrate vorgelegten Entwürfe.

(9061.) Allgemeine österr. Baugesellschaft um Schadloshaltung für die Straßengrundabtretung von Dr.-Nr. 9 Rothenthurmstraße, I. Bezirk.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den in der Rothenthurmstraße abzutretenden Grund im Ausmaße von 30.28 m² mit 300 fl. per Quadratmeter und für den in der Kramergasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 31.02 m² mit 150 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9062.) Karl Hartl, betreffend Schadloshaltung für die Grundabtretung bei Einl.-Z. 1558, IX. Bezirk, Müllnergasse, im Ausmaße von 83.11 m².

Verfügung: Schadloshaltung mit 22 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9064.) Anschaffung von Kieselshotter für den städtischen Pferdemarkt im V. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Beistellung der zur Beschotterung der Fahrbahn am städtischen Pferdemarkte erforderlichen Menge von 200 m³ Kieselshotter mit dem Kostenbetrage von 680 fl. unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschußcredits in der Höhe des Erfordernisses zur Rubrik XXVIII 4 „Auslagen für den Pferdemarkt“. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9070.) Zuschrift des k. k. Verwaltungsgerichtshofes, betreffend die Beschwerde der Stadtgemeinde Lemberg, in der Heimatsangelegenheit der Ludmilla Frisch, geb. Tarlier.

Verfügung: Im Sinne des Magistrats-Antrages von der Erstattung einer Gegenschrift abzusehen.

(9071.) Rectorat der k. k. Universität Wien um kostenfreie Heizung und Beleuchtung der Sitzungssäle in den Bezirken III und XII gelegentlich der Abhaltung volkstümlicher Universitätsvorträge.

Verfügung: Genehmigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9072.) Staatliche Oberaufsicht für den Bau der Wienthal-Wasserleitung vom 25. September 1895, Z. 24, in Betreff der geplanten Modification des Abflusssammes des Wolfgraben-reservoirs der Wienthal-Wasserleitung gegenüber dem genehmigten Projecte.

Verfügung: Zustimmung der Gemeinde Wien zu dieser Modification des Projectes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9075.) Holzfällungspräliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz pro 1895/96.

Verfügung: 1. Das Holzfällungspräliminare des Bürgerspitalfondsgutes Spitz mit $2708 \text{ rm}^3 = 1895.6 \text{ fm}^3$ für die Fällungsperiode 1895/96 wird genehmigt.

2. Die Verwertung der für den eigenen Bedarf der Gemeinde Wien, beziehungsweise für die Armenbetheilung nicht benötigten harten Stöcke, sowie des producierten Stammholzes im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung wird gestattet.

3. Als Minimalpreise werden festgesetzt:

a) für einen Cubikfußmeter weiches Nutzholz über 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl. 40 kr.;

b) für einen Cubikfußmeter weiches Nutzholz unter 16 cm mittleren Durchmessers 4 fl.;

c) für einen Cubikraummeter harte Stöcke 2 fl. 50 kr., außerdem die Anweisgebühr, und zwar bei Nutzholz von 3 kr. per Stamm und bei Brennholz von 5 kr. per Cubikraummeter.

4. Das Forstamt Spitz wird ermächtigt, ausnahmsweise und um dringenden Anboten entsprechen zu können, einzelne Nutzholzstücke oder kleinere Partien schwachen Stammholzes um obige Minimalpreise aus freier Hand, ebenso das in den Fällungsorten vorkommende weiche Moderholz, letzteres loco Wald, per Cubikraummeter mit 75 kr. verkaufen zu dürfen.

5. Die Vergebung der Fällungs- und Bringungskosten, dann jene der Transportkosten per Schiff nach Wien hat im Wege einer öffentlichen Minuendo-Vicitation zu geschehen.

6. Das Forstamt wird beauftragt, die Legerlöhne und eventuell die Schlichtungskosten in ortsüblicher Höhe festzustellen und die bezüglichen Arbeiten zu vergeben. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9079.) Magistratsbericht über den Antrag des Gem.-Rathes R. J. Müller, betreffend Einleitung von Verhandlungen wegen Überlassung der Maschinenhalle an die Gemeinde für Lagerhauszwecke.

Verfügung: Kenntnisaufnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

(Auftreten der Reblaus.) In der Gemeinde Landegg, im politischen Bezirke Wiener-Neustadt, sowie in den Gemeinden Ebersbrunn, Groß-Mondorf und Roseldorf, im politischen Bezirke Oberhollabrunn, wurde das Auftreten der Reblaus (*Phylloxera vastatrix*) constatirt.

Infolgedessen hat die k. k. n.-ö. Statthalterei unterm 3. d. M. zur Z. 103231, beziehungsweise unterm 4. d. M. zur Z. 104346 in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reb- und Pflanzentheilen

und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde strengstens verboten.

* * *

(Einschränkung der Auswanderung über Italien.) An Auswanderer, welche die Route über Italien zu nehmen beabsichtigen, vor argen Unannehmlichkeiten zu bewahren, wird darauf aufmerksam gemacht, daß vor dem Monate April kein Auswandererschiff mehr von Genua abgelassen und somit auch den Auswanderern der Eintritt nach Italien bis dahin seitens der italienischen Behörden nicht gestattet wird. (Statth.-Z. 107329, M.-Z. 199436/XVII.)

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Einbringung von Rührindern in das Gemeindegebiet von Wien.

Der Wiener Magistrat hat unterm 1. November 1895, M.-Z. 193829/XV, Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf den dermaligen Stand der Maul- und Klauenseuche im Stadtgebiete von Wien, sowie aus Rücksichten der Milch-Approvisionierung Wiens findet der Magistrat das mit der Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075, ausgesprochene Verbot der Einbringung von Rührindern in das Stadtgebiet von Wien, beziehungsweise der Neueinstellung von Rührindern in die Stallungen Wiens in der Weise abzuändern, daß die Einbringung von Rührindern seuchenfreier Provenienz nach vorheriger amtsthierärztlicher Feststellung ihres seuchunbedenklichen Gesundheitszustandes in das Gemeindegebiet von Wien, jedoch ausschließlich zur Einstellung in die im I., VIII., IX. und XIX. Wiener Gemeindebezirke befindlichen Nutzviehstallungen, insofern dagegen nicht nach den Bestimmungen des allgemeinen Thierseuchengesetzes im einzelnen Falle ein besonderer Anstand obwaltet, wieder gestattet wird.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der obigen Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075, unverändert aufrecht.

Übertretungen dieser Anordnung, welche sofort in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 11. November bis 14. November 1895:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Petersplatz und Freisingergasse (Eisgrübl), von Emil Breßler, Marc Aurelstraße 8, nos. Hardtsche Erben, Bauführer ? (8430).

II. Bezirk: Haus, Kaisermillendamm, Einl.-Z. 1006 und 1007, von Franz Berger, Bauführer Franz Waas (8401).

VII. Bezirk: Haus, Leichenfelderstraße 55, von Joh. Schneider, II., Wasnergasse 5, für Heinrich Fesnar, Bauführer D. Luckeneder & C. Miserowsky (8427).

Für Zubauten:

VII. Bezirk: Hoftract, Kaiserstraße 86, von Dr. Vincenz Zukala, IX., Röllingasse 11, Bauführer F. Steiner (8413).

Für Abaptierungen:

I. Bezirk: Sabsburgergasse 3, von Dr. Max Neuda, Bauführer A. Dietl (8421).

- IV. Bezirk: Belvederegasse 10, von Georg Horna, Bauführer J. Witzmann (8437).
 " " Seumühlgasse 12, von Josef Rubesch, Bauführer P. Witzmann (8472).
 VII. Bezirk: Lindengasse 12, von Alois Kolb, Bauführer ? (8472).
 VIII. Bezirk: Pfeilgasse 1, von Wenzel Bednar, Bauführer M. Göb (8418).
 " " Lederergasse 25, Laubengasse 40, von Thomas Razda, Maurermeister (8438).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Albert, Engerthstraße 199, von der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer ? (8396).
 " " Schupfe, Brigittenauerlände, Einl.-Z. 4067, von Michael Kerstner, IX., Berggasse 13, Bauführer ? (8402).
 " " Rohreanal, Wintergasse 3, von Anton Hofmann, Baumeister (8406).
 IV. Bezirk: Dachabänderung, Heugasse 30, von Eugen Miller Ritter v. Michholz durch Felsner & Helmer, Bauführer ? (8473).
 IX. Bezirk: Einfriedigungsmauer, Schwarzspanierstraße 9, von der Wiener Baugesellschaft (8426).
 " " Schupfe, Porzellangasse 62, von Elise Schukoff, Bauführer J. & M. Sturany (8450).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- V. Bezirk: Hundstürmerstraße 100, von Johann Wollmann, XII., Schönbrunnerstraße 137 (8439).
 IX. Bezirk: Seeringgasse 23, von Adele Marek (8417).

Demosirungsanzeigen wurden überreicht:

- I. Bezirk: Weiburggasse 2, von S. Steiner, V., Rohlgasse 19 (8425).
 " " Wipplingerstraße 23, von Franz Neumann, Baumeister (8451).
 " " Rothenhurmstraße 21/23, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (8463).
 IV. Bezirk: Schöffergasse 22, Große Neugasse 31, von Rudolf Reichelt, Baumeister (8445).
 VI. Bezirk: Hornbostelg. 2, von Heinrich Winkler, Baumeister (8404).
 " " Gumpendorferstraße 31, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (8461).
 VII. Bezirk: Kirchengasse 7, Lindengasse 19, von Georg Demski, Baumeister (8464).

Gewerbebeanmeldungen vom 7. November 1895.

(Fortsetzung.)

- Reinrath Theresia — Sauerkräutlergewerbe — XVI., Markt, Brunneng. Marksteiner Marie — Sauerkräutlergewerbe — XVI., Markt, Joh. Nep. Bergerplatz.
 Gabriel Josef — Schuhmacher — XII., Tivoligasse 41.
 Plesinger Josef, alias Plesinger — Schuhmacher — XV., Dingelstedt. 19.
 Richter Anton — Schuhmacher — IV., Mayerhofgasse 11.
 Gfettenhofer Josef — Schuhherberth-Erzeuger — XV., Märzstraße 38.
 Fastner Rosina — Schwärzen-Verfleiß — II., Untere Augartenstr. 25.
 Glendner Marie — Spirituosen-Verfleiß — XVI., Grundsteingasse 50.
 Nowotny Ludwig — Tischler — XVI., Hasnerstraße 78.
 Bohsalik Alois — Tischler — II., Kleine Pfarrgasse 19.
 Pibny Josef — Tröbler — XVI., Ottakringerstraße 132.
 Mantler Heinrich — Uhrmacher — XVIII., Schopenhauerstraße 27.
 Girt Karoline — Verkauf von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VIII., Runggasse 91.
 Bohoslav Jakob — Verfleiß von Seilerwaren — II., Taborstraße 20.
 Hüblner Georg Paul Richard — Zahntechnik — XIX., Pyrkerstraße 41.
 Haist Rudmilla — Zuckerbäckerwaren-Verfleiß — VIII., Kochgasse 15.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 8. November 1895.

- Bolz Ernst — Bäcker — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 84.
 Gödel Karl — Fortbetrieb der Fäker-Concession, Lizenz-Nr. 468 — V., Nagelsdorferstraße 41.
 Föfeler Josef — Fleischhauer — XVII., Hauptstraße 45.
 Sulzer Jgnaz — Fragner — X., Waldgasse 26.
 Birnbaum Matthias — Gemischtwaren-Verfleiß — XVIII., Martinsstraße 78.
 Gebauer Anton — Gemischtwaren-Verfleiß — VII., Neubaugasse 75.
 Krizik Karl — Gemischtwaren-Verfleiß — V., Kettenbrückengasse 19.
 Mehling Johann — Gemischtwaren-Verfleiß — X., Triesterstraße 47.

- Pavlik Beatrice — Gemischtwaren-Verfleiß — XV., Karmeliterhofg. 10.
 Premslechner Francisca — Gemischtwaren-Verfleiß — IV., Margarethenstraße 30.
 Sykora Marie — Gemischtwaren-Verfleiß — X., Gellertplatz 4.
 Merly Marie — Geschirrhändler — X., Columbusplatz 1.
 Josef Samuel — Herausgabe der periodischen Druckchrift „Bezirkszeitung für Wien und Favoriten“ — X., Himmerstraße 2.
 Flak Matthias — Kastanienbrater — IV., bei dem Brunnen vor der Paulanerkirche.
 Petric Johann — Kastanienbrater — I., Franzensring, Ecke des Volksgartens beim Gandelaber 2355.
 Jelenmann Ferdinand — Herrenkleidermacher — VII., Neustiftgasse 43.
 Käßhofer Emma — Damenkleidermacherin — IV., Belvederegasse 39.
 Rytman Anton — Herrenkleidermacher — X., Johannergasse 2.
 Schindler Wenzel — Kleidermacher — I., Wallnerstraße 15.
 Masin Josef — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — VII., Lindengasse 30.
 Wegner Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Bergsteiggasse 51.
 Zivierzina Emil — Handel mit Kohlen, Coaks und Brennholz — I., Weiburggasse 18.
 Schubert Karl — Kranken- und Leichenvereins-Agent — XIII., Galtg. 5.
 Käßhofer Antonie — Marktviertel-Verfleiß — X., Eugenplatz.
 Pajaz Friederike — Pfadlergewerbe — XVIII., Theresienstraße 9.
 Geis Karoline — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — III., Hauptstraße 48.
 Bregler Michael — Spirituosen-Verfleiß — X., Eugengasse 75.
 Ktina Johann — Tischler — XII., Randgasse 41 a.
 Kréma Katharina — Viehhandels-Verfleiß — XIV., Goldschlagstraße 72.
 Plojovich Victoria — Viehhandels-Verfleiß im Umherziehen — XII., Gatterholzgasse 7.
 Mach Friedrich — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
 Bernhardt Anna — Wäschepuderei — X., Laxenburgerstraße 83.
 Lengsfelder Mathilde — Zuckerbäckerwaren-Verfleiß — XVIII., Krenzgasse 32.
 Nechvile Antonia — Zuckerbäckerwaren-Verfleiß — III., Seidlgasse 19.

* * *

Gewerbebeanmeldungen vom 9. November 1895.

- Thiel Friedrich — Ausschank von Bier und Kaffee — XIX., Heiligenstädterstraße 211.
 Hirsch Salomon — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Freyung 1.
 Grohe Karl — Behördlich autorisierter Bauingenieur — XIX., Heiligenstädterstraße 201.
 Jakobson Leopold — Commissionswaren-Verfleiß — I., Wipplingerstraße 9, vom 15. November 1895 ab I., Sonnenfeldgasse 19.
 Obenaus Franz — Fleischfischer — IV., Schleifmühlgasse 13.
 Schindler Karl — Fleischfischer — XIV., Märzstraße 44.
 Heli Anna — Fragnergewerbe — VII., Lehenfeldstraße 65.
 Gernat Elisabeth — Galanterie-, Kurz- und Drechslerwaren-Verfleiß — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 137.
 König Karoline — Gast- und Schankgewerbe — XII., Bienenotgasse 46.
 (Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Gemeinderath:	Seite
Stenographischer Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 13. November 1895.	
Inhalt:	
Wahl des Bürgermeisters	1949
Ernennung des k. k. Statthalters im Erzherzogthum Österreich unter der Enns vom 13. November 1895, Z. 7265/Pr., betreffend die Auflösung des Wiener Gemeinderathes	1951
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 8. November 1895	1951
Currental-Erhebungen vom 7. November 1895	1955
Currental-Erhebungen vom 8. November 1895	1956
Currental-Erhebungen vom 9. November 1895	1958
Allgemeine Nachrichten:	
Auftreten der Rebhans	1961
Einschränkung der Auswanderung über Italien	1961
Approvionierungs-Angelegenheiten:	
Einbringung von Anträgen in das Gemeindegebiet von Wien	1961
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 11. bis 14. November 1895	1961
Gewerbebeanmeldungen	1962
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Adler v. Adler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maas), Wien, I., Wallischgasse 10.